

PROFI Getriebeseilwinden

bis 12 t Zugkraft





Die Seilwindengeneration für den Forstprofi und Lohnunternehmer. Die Modelle sind den aktuellen Anforderungen in Bezug auf Leistungsfähigkeit, Gewichtsoptimierung und Aspekten der Sicherheit angepasst. An der über Jahrzehnte bewährten Technik und Robustheit hingegen wurde sich weiterhin orientiert, um dem Leitspruch „unerreicht bei der Überschneidung, beim Ziehen und Bremsen“ auch in Zukunft treu zu bleiben. Eine Neuheit in dieser Baureihe ist die Möglichkeit einer konstanten Zugkraft von der unteren bis zur oberen Seillage.



Videotipp | PROFI Getriebeseilwinde im Einsatz
video.schlang-reichart.de

Unser Leitspruch für die Präzision der Schlang & Reichart Seilwinden: unerreicht bei der Überschneidung, beim Ziehen und Bremsen.

PROFI Getriebeseilwinden

Die Technik im Überblick



1

Die seitlichen Abstellstützen erleichtern den An- und Abbau der Winde. Die Stützen können nach oben geklappt werden.

6

Die patentierte mechanische Überschneidung der Zylinderscheibe garantiert die exakte Steuerung der Bremse und Kupplung.

2

Mit einem Umkehrgetriebe ausgestattet, kann die Seilwinde auch in der Front angebaut und betrieben werden.

7

Das stabile Schutzgitter schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

3

Optional können einige Modelle über eine konstante Zugkraft verfügen.

8

Der optional erhältliche Seilausstoß TWIN sorgt für einen leichten Seilauszug und geringen Seilver schleiß.

4

Die Seilverteilung (nicht DW611) und die optionale -einlaufbremse sorgen für optimierte Verteilung und geringen Verschleiß.

9

Ein perfektes Wickelergebnis wird mit der optional erhältlichen Exaktpulung erreicht.

5

Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

10

Ein dosiertes Öffnen der Bremse ist mit dem optional erhältlichen Lastsenkventil möglich.

DAS ORIGINAL

Unschlagbar in Qualität und Belastbarkeit



11

Ein Staufach sowie ein Kanister- und Motorsägenhalter sorgen für Ordnung.

12

Das stabile Rückeschild aus Feinkornstählen ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

13

Eine noch größere Bodenfreiheit erreicht der Bediener mit dem optional erhältlichen Klappschild.

14

Mit dem Quetschschutz TUTUM ist der Bediener vor Verletzungen geschützt.

15

Mit der kugelgelagerten Seleinlaufrolle sind Querzüge bis 90° möglich. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

16

Für die Seilrückung in anspruchsvollem Gelände kann die Seilwinde mit einer Seilrückholwinde ausgestattet werden.

17

Ein dosiertes Öffnen der Bremse über die Funksteuerung ist mit der Proportionalbremse möglich. (Option)

18

Geringster Zugkraftverlust durch breite Seiltrommel. Auch große Seillängen sind somit kein Problem.

19

Mit der Andruckrolle wird die Seilwicklung über die komplette Trommelbreite verbessert.

20

Immer ein straffes Seil, auch wenn das Seil unbelastet eingezogen wird, ermöglicht die optionale Seleinlaufbremse.

PROFI Getriebeseilwinden

Technische Details



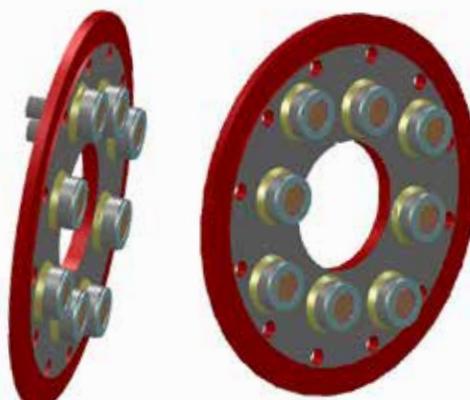


Rückeschild

Das Rückeschild der Schlang & Reichart Getriebeseilwinden ist aus hochfestem Feinkornstahl gefertigt und dadurch besonders stabil. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher und stabil aufgenommen werden.

Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Die Seilwinde ist dadurch besonders schwerpunktgünstig an den Schlepper angebaut.



Exakte Steuerung

Keine andere Winde ist so perfekt konstruiert, dass aus einem Präzisionsschneckenradsatz, einer Sintermetall-Lamellen-Kupplung und einer Lamellen-Bremse mit organischem Belag, ein Zentimeter genaues Anziehen oder Lösen der Last möglich ist. Die Ansteuerung erfolgt dabei durch die am Markt einzigartige Zylinderscheibe. Die mechanische, wartungsfreie Überschneidung von Kupplung und Bremse garantiert eine präzise und sichere Rückarbeit. Diese schaltet unabhängig von Ölviskosität und -temperatur immer exakt. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut. Der Antrieb erfolgt über ein laufruhiges Präzisions-Schneckenradgetriebe im Ölbad.

Konstantzug

Optional können einige Schlang & Reichart Dreipunktseilwinden so aufgebaut werden, dass diese über eine konstante Zugkraft verfügen. Beim Zuzug verfügt die Seilwinde somit immer über dieselbe Zugkraft. Der sonst übliche Zugkraftverlust ist ausgeschlossen. Dies bietet eine höhere Sicherheit und größeren Bedienkomfort, da zum Beispiel dünnerne Forstseile verwendet werden können. Der Bediener kann so stets mit der maximalen Zugkraft arbeiten.



TWIN Seilausstoß

Der Seilausstoß, der über die hydraulische Eigenversorgung der Seilwinde gespeist wird, erhöht den Bedienkomfort und verbessert die Seilwickelqualität auf der Seiltrommel. Nach der Aktivierung wird das Seil durch zwei drehmomentstarke Hydraulikmotoren ausgestoßen. Diese sichern einen optimalen Seilausstoß auch bei Seilverschmutzungen oder -schäden. Die Geschwindigkeit des Seilausstoßes kann stufenlos eingestellt werden.

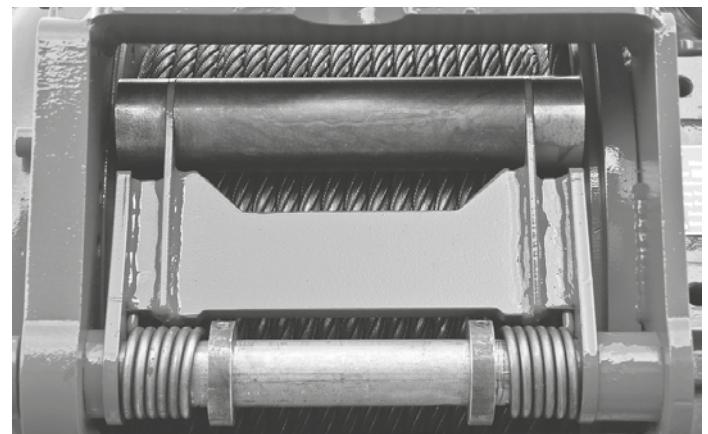
Seilverteilung

Die mechanische Seilverteilung, die zur Serienausstattung gehört, sichert saubere Wickelvorgänge, schont das Seil und ermöglicht einen dauerhaft leichten Seilauszug. (nicht erhältlich für das Modell DW611).



Anpressrolle

Zur zusätzlichen Optimierung der Seilwicklung ist eine Druckrolle bei allen Schlang & Reichart Getriebeseilwinden Teil der Serienausstattung. Durch die saubere Wicklung wird das Seil geschont (nicht erhältlich für das Modell DW611).



Seileinlaufbremse

Das Problem von Schlaffseil und die Folgen, wie z.B. hoher Seilverschleiß oder gar Seilriss durch ein gequetschtes Seil, sind allseits bekannt. Dieses Problem hat Schlang & Reichart optimal gelöst. Bei der nochmals optimierten und patentierten Seileinlaufbremse wird das Seil beim Einziehen automatisch und verschleißfrei gebremst. Die Bremskraft kann individuell auf bis zu 750 N^{-1} eingestellt werden. Schlaffseilbildung wird damit zuverlässig verhindert. Das Seil und die gesamte Seilwinde werden dadurch geschont.

TUTUM - Quetschschutz pro

Der serienmäßig verbaute Quetschschutz Pro wird als Griffstück ergonomisch ausgeformt und gleitend auf dem Seil befestigt. Er verhindert, dass die Hand beim Seileinzug gequetscht oder durch Seilschäden verletzt wird.

Exaktspulung

Die Exaktspulung für Schlang & Reichart Dreipunktseilwinden ist die präziseste Form der Seilspulung. Der Seilverteilungsarm wird zwangsgeführ horizontal über die Trommel verfahren und garantiert in Verbindung mit der integrierten Seileinlaufbremse eine optimale Seilwicklung. Dies sichert geringen Seilverschleiß und höchste Sicherheit.

Die Exaktspulung ist ausschließlich für die Dreipunktseilwinden Modelle DW861, DW1011 und DW1211 verfügbar.



Videotipp | Kann die Exaktspulung überzeugen?
video.schlang-reichart.de





Lastsenkventil mit Handrad

Die Schlang & Reichart Getriebeseilwinden können optional mit einem Lastsenkventil ausgestattet werden. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällungen ist dies unabdingbar. Um Störungen zu vermeiden arbeitet die Seilwinde mit einem separaten Ölkreislauf samt Filtereinheit, der über eine Kolbenpumpe gespeist wird und alle hydraulischen Funktionen bedient.

Proportionales Lösen

Optional kann das Lastsenkventil auch über Funk bedient werden. Dadurch wird die Bremse über Funk dosiert entlastet.

Seilrückholwinde/ Hilfswinde

Die Hilfsseilwinde für Profi Getriebeseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist dabei einfach und effektiv zugleich. Die Steuerung erfolgt ergonomisch über Funk.

- Zugkraft: 400 kg
- Freilauf für schnellen Seilauszug
- Seillänge: 240 m, Kunststoffseil
- inkl. Karabiner, Umlenkrolle, Baumgurt, Funksteuerung

Schnell aufgebaut, sofort einsatzbereit:

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen.





Funkanlage

Für ein hohes Maß an Arbeitssicherheit und um bestandsschonend Arbeiten zu können, werden die Schlang & Rechart Getriebeseilwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. In Serie wird der Forstfunk Patrol von HBC verwendet.

Funktionen:

Ziehen, kurz Bremsen, Lösen, Dauerlösen, stufenlose Motorgasverstellung.

Auf Wunsch mit Motor Start/Stop und Notrufschaltung.



Halter und Stauraum

An den Seiten des Seilwindenaggregates befinden sich praktische Halter für Motorsäge und Kanister. Am Rückeschild befinden sich zusätzlich ein Staufach mit Deckel.



DW611 im Einsatz
video.schlang-rechart.de

PROFI Getriebeseilwinden

Technische Daten - Eintrommelseilwinden

AKTION



	DW611 AKTION	DW711 AKTION	DW861 AKTION	DW1011	DW1211
Zugkraft untere Seillage	61 kN	71 kN	86 kN	105 kN	121 kN
Zugkraft obere Seillage	44 kN	52 kN	61 kN	73 kN	85 kN
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 11 mm 70 m	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 150 m	Ø 14 mm 120 m	Ø 15 mm 100 m
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken)	ACTION Ø 11 mm 70 m	ACTION Ø 12 mm 70 m	ACTION Ø 13 mm 80 m	○	○
Getriebe	Schnecken- und Stirnradgetriebe im Ölbad				
Mehrscheiben-Lamellenkopplung	Sintermetall				
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Organische Bremsbeläge				
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540° ¹	0,6 m/s	0,6 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s
Seilverteilung	–	●	●	●	●
TWIN-Seilausstoß	–	●	ACTION ●	ACTION ○	○
Anpressrolle	–	●	●	●	●
Forstfunkanlage	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T
Bergstütze Breite	1.600 mm	1.900 mm	1.900 mm	2.100 mm	2.400 mm
Stauraum	Werkzeugkasten, Halter für Motorsäge und Kanister				
Schutzgitter gem. UVV	●	●	●	●	●
Abschleppkupplung, Gelenkwelle	●	●	●	●	●
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien				
Gewicht ohne Seil	ca. 540 kg	ca. 640 kg	ca. 740 kg	ca. 790 kg	ca. 840 kg

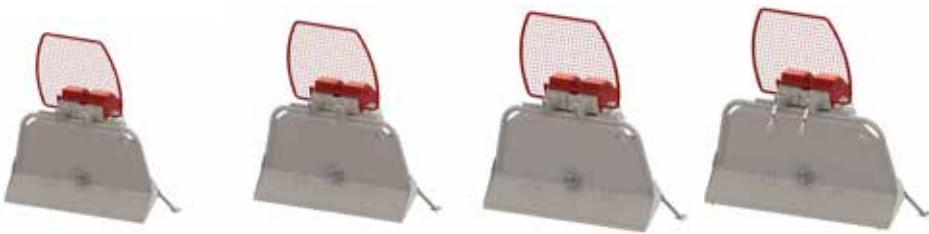
Optionale Seilwindenausstattung	DW611 AKTION	DW711 AKTION	DW861 AKTION	DW1011	DW1211
Langseilausführung	–	○ Ø 12 mm 120 m	○ Ø 13 mm 120 m	–	–
Seileinlaufbremse	○	● (Integriert in Seilausstoß)	● (Integriert in Seilausstoß)	○	○
Exaktpulung	–	–	○	○	○
TWIN-Seilausstoß	–	●	●	○	○
Lastsenkventil über Handrad	–	○	○	○	○
Prop. Bremsventil über Funksteuerung	○	○	○	○	○
Konstantzug	–	○	○	–	–
Bergstütze 1.900 mm	○	●	●	–	–
Bergstütze 2.100 mm	–	○	○	●	○
Bergstütze 2.400 mm	–	○	○	○	●
Klappsschild (hydr. klappbar mit 2 DW Zylindern)	–	○	○	○	○
Duogetriebe mit zentralem Antrieb und Stummel für zwei Drehrichtungen	–	○	○	○	○
Seilrückholwinde	–	○	○	○	○
Anti-Kipp-System (AKS 2515 Mini_P)	○	○	○	○	○

● Serie ○ Option – nicht lieferbar

PROFI Getriebeseilwinden

Technische Daten - Doppeltrammelseilwinden

AKTION



	DW612	DW712 AKTION	DW862	DW1012
Zugkraft untere Seillage	2x 61 kN	2x 71 kN	2x 86 kN	2x 105 kN
Zugkraft obere Seillage	2x 45 kN	2x 52 kN	2x 61 kN	2x 73 kN
Maximal empfohlene Seillänge (je Trommel)	Ø 11 mm 140 m	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 100 m	Ø 14 mm 85 m
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken)	○	2 x AKTION Ø 12 mm 70 m	○	○
Getriebe	Schnecken- und Stirnradgetriebe im Ölbad			
Mehrscheiben-Lamellenkopplung	Sintermetall			
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Organische Bremsbeläge			
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540° ¹	0,6 m/s	0,6 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s
Seilverteilung	●	●	●	●
Anpressrolle	●	●	●	●
Forstfunkanlage	HBC 511 Patrol D	HBC 511 Patrol D	HBC 511 Patrol D	HBC 511 Patrol D
Bergstütze Breite	2.100 mm	2.100 mm	2.100 mm	2.400 mm
Stauraum	Werkzeugkasten, Halter für Motorsäge und Kanister			
Schutzgitter gem. UVV	●	●	●	●
Abschleppkupplung, Gelenkwelle	●	●	●	●
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien			
Gewicht ohne Seil	ca. 1.020 kg	ca. 975 kg	ca. 985 kg	ca. 1.040 kg

Optionale Seilwindenausstattung	DW612	DW712 AKTION	DW862	DW1012
Seileinlaufbremse	○	○	○	○
TWIN-Seilausstoß	○	○	○	○
Exaktpulung	○	○	○	○
Lastsenkventil über Handrad	○	○	○	○
Prop. Bremsventil über Funksteuerung	○	○	○	○
Bergstütze 2.400 mm	○	○	○	●
Klappsschild (hydr. klappbar mit 2 DW Zylindern)	○	○	○	○
Getriebe mit Drehrichtungsumkehr für Frontanbau mit 2 Stummel	○	○	○	○
Rückholseilwinde	○	○	○	○
Anti-Kipp-System (AKS 2515 Mini_P)	○	○	○	○

Zu beachten:

Zum Ermitteln der optimalen Seillänge muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.